Ein weiterer Fund des Mistkäfers *Trypocopris* (*Trypocopris*) *pyrenaeus splendens* (Heer, 1841) in Österreich (Coleoptera: Geotrupidae). Another find of the dung beetle *Trypocopris* (*Trypocopris*) *pyrenaeus splendens* (Heer, 1841) in Austria (Coleoptera: Geotrupidae).

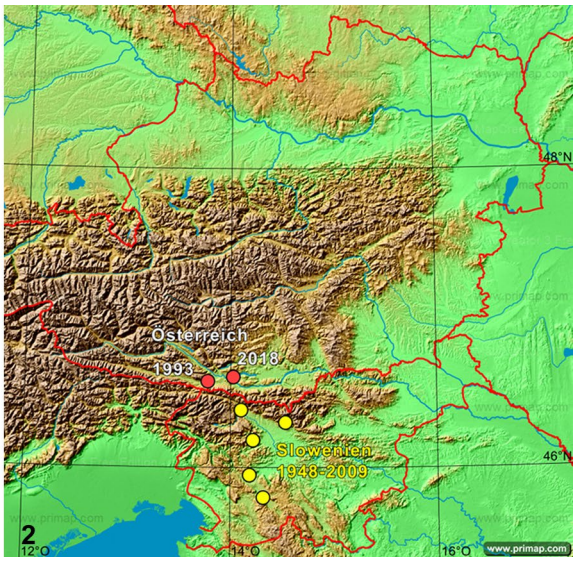

Abb. 1–2: *Trypocopris* (*Trypocopris*) *pyrenaeus splendens*: (1) Belegexemplar, Kärnten, Kahlkogel, 1993, (2) Fundpunkte mit Angabe der Nachweisjahre für die östlichste Verbreitung in Österreich (rot) und Slowenien (gelb). / *Trypocopris* (*Trypocopris*) *pyrenaeus splendens: (1) voucher specimen, Kärnten, Kahlkogel, 1993, (2) finding sites with years of verification for the most eastern distribution in Austria (red) and Slovenia (yellow).* © E. Rößner. Karte: MapCreator 3.0 Free Edition.

Lange Zeit war nicht sicher bekannt, ob der Mistkäfer *Trypocopris* (*Trypocopris*) *pyrenaeus splendens* (Heer, 1841) auch in Österreich vorkommt. Da es aber in Slowenien ein kleines, zusammenhängend erscheinendes Verbreitungsgebiet bis zur Grenze zu Österreich gibt (Brelih et al. 2010), konnte auch mit dem Vorkommen im nördlichen Anrainerland gerechnet werden. Den ersten sicheren Nachweis für Österreich erbrachten dann Rössner & Gollkowski (2019): „A, Kärnten, Dobratsch: Unterschütt (Villach SW) N46°34'28" (WGS 84) E013°46'37", E.VII.2018, 600 m, leg. Eigner, Kiefern-/Fichtenwald, lichte Stelle, auf Weg an Pferdedung“. Damit schloss sich die Fundstelle von *T. pyrenaeus splendens* in Österreich nördlich an die bekannten Vorkommen in Slowenien an.

Im Jahr 2020 ging der Scarabaeidae-Sammlungsteil von Erhard Jantke (Coswig, Deutschland) als Schenkung in meiner Sammlung auf. Dafür danke ich ihm herzlich. Bei der Auswertung des Materials ergab sich ein weiterer österreichischer Beleg von *T. pyrenaeus splendens*, der damit den zweiten für das Land darstellt:

1 ♀: „Austria, Kärnten, Kahlkogel, A VIII/[19]93 leg. Jantke“, coll. E. Rößner. (Abb. 1).

Der Kahlkogel (slowenisch Golica, 1836 m) ist ein Grenzberg zwischen Österreich und Slowenien in den westlichen Karawanken. Da der Sammler Jantke auf seinem Fundetikett ausdrücklich auf Österreich und das Bundesland Kärnten verweist, ist der Beleg trotz der Grenznähe zu Slowenien dem Land Österreich zuzuordnen. Es wird aber davon ausgegangen, dass das Exemplar nicht auf dem Gipfel gefunden wurde, sondern auf dem Weg des Aufstiegs, der üblicherweise in Rosenbach (480 m) beginnt. Wie auch immer, der Fund von Jantke bestätigt das Vorkommen von *T. pyrenaeus splendens* in Österreich, das sich nach gegenwärtigem Kenntnisstand auf den südlichsten Landesteil Kärntens an der Grenze zu Slowenien beschränkt. In Abbildung 2 werden die publizierten Funddaten (Brelih et al. 2010) für Slowenien und die beiden österreichischen Nachweise dargestellt. Es handelt sich um die östlichsten Vorkommen von *Trypocopris pyrenaeus* (Charpentier, 1825), die sich hier in der ssp. *splendens* (Heer, 1841) präsentieren und westlich in Italien (Südtirol und Apennin) sowie in der Schweiz fortsetzen.

Literatur

Brelih S., Kajzer A. & Pirnat A. 2010: Material for the beetle fauna (Coleoptera) of Slovenia. 4th contribution: Polyphaga: Scarabaeoidea (= Lamellicornia). – Scopolia 70: 1–386.

Rössner E. & Gollkowski V. 2019: Der Mistkäfer *Trypocopris* (*Trypocopris*) *pyrenaeus splendens* (Heer, 1841) in Österreich (Coleoptera, Geotrupidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 63(1): 73–75.

Eckehard Rössner, Reutzstr. 5, 19055 Schwerin, Deutschland (*Germany*).
E-Mail: roessner.e@web.de

Erstnachweis der Pieniner Plumpschrecke (*Isophya pienensis* Mařan, 1954) für das Burgenland, nebst Anmerkungen zur Situation der Gattung *Isophya* Brunner von Wattenwyl, 1878 in den Hainburger Bergen, Niederösterreich (Orthoptera: Tettigoniidae: Phaneropterinae). First record of the Pieninsky' Plump Bush-Cricket (*Isophya pienensis* Mařan, 1954) for Burgenland, with comments on the situation of the genus *Isophya* Brunner von Wattenwyl, 1878 in the Hainburg Hills, Lower Austria (Orthoptera: Tettigoniidae: Phaneropterinae).

Die Gattung *Isophya* ist paläarktisch verbreitet und hat ihr Hauptareal im Südosten Europas (Bellmann et al. 2019). Insgesamt sind derzeit knapp über 80 Arten beschrieben (Cigliano et al. 2022). In Österreich wurden bislang sieben Arten nachgewiesen, mit klarem Schwerpunkt im Osten des Landes (vgl. Zuna-Kratky et al. 2017). Mit der Gemeinen Plumpschrecke (*Isophya kraussii* Brunner von Wattenwyl, 1878) ist schon in Deutschland nur noch eine Art vertreten (Maas et al. 2002). Aus dem Altgriechischen übersetzt, bedeutet der Gattungsname *Isophya* etwa „gleichgestaltig". Dies kommt nicht von ungefähr – die morphologischen Unterscheidungsmerkmale der Arten sind äußerst diffizil. Ein wichtiges Instrument zur Artdiagnose sind die

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Beiträge zur Entomofaunistik

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: 23

Autor(en)/Author(s): Rössner Eckehard

Artikel/Article: Ein weiterer Fund des Mistkäfers Trypocopris (Trypocopris) pyrenaeus splendens (Heer, 1841) in Österreich (Coleoptera: Geotrupidae) 206-207